

brin-gen, ach gib mir dei-nes Gei-stes Kraft da-zu, daß ich es

1. brin-gen, ach gib mir dei-nes Gei-stes Kraft da-zu, daß  
 3. Lie-de, und ich bet dich im Geist und Wahr-heit an;  
 7. A-men, was ich von dir im Geist und Glau-ben bitt.

ach gib mir dei-nes Gei-stes Kraft da-zu, daß

tu im Na-men Je-su Christ, sc ge-fäl-ig ist.

1. ich es tu im Na-me. ri. wie es dir durch ihn ge-fäl-ig ist.  
 3. hebt dein Geist mein Herz zu vor ich dir Psal-men sing im hö-hern Chor.  
 7. mir, Lob dir jetzt und ir du mir schenkest sol-che Se-lig-keit!

Na-men Je-s es dir durch ihn ge-fäl-ig ist.

1. Wach auf, du auf der Maur als treue Wächter stehn, die Tag und Nächte nimmer schwei-gen und die ge-brin-ge. e, ja, jähn, ja deren Schall die ganze Welt durchdringt und aller Völker Scharen zu
2. O Knecht der Ernte, o möchtest es doch in alle Lande gehn! Ach Herr, gib doch in deine Ernte viel reis' ja, jähn! O Herr der Ernt, ach siehe doch darein: die Ernt ist groß, die Zahl der Knechte
- W. w. reis' ja, jähn. großen Scharen, die in der Kraft Evangelisten sein; laß eilend Hilf uns widerfahren und mit Macht hinein. O breite, Herr, auf weitem Erdenkreis dein Reich bald aus zu deines Na-reis'
- herrlich Werk vollenden, der du der Welten Heil und Richter bist. Du wirst der Menschheit Jammer ankel jetzt dein Weg, o Heilger, ist. Drum hört der Glaub nie auf, zu dir zu flehn; du tust doch über Bitten und an.

O daß ich tausend Zungen hätte

Hermann Stern

Hermann Stern

**Flöte**

O daß ich tau - send Zun - gen

1. O daß ich tau -  
3. Ihr grü - nen Blät -  
5. Ich will von dei

send  
send  
send

Cello  
arco  
pizz

hät - te und ei -  
Mund, so stimmt ich da - mit um die

häf-te  
und ei-nen tau-send - fa - chen Mund, so stimmt ich da - mit

Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced

PROBECOPY



Wet - te vom al - ler - tief - sten Her - zens - grund



1. Wet - te vom al - ler - tief - sten Her - zens - grund  
3. Fel - dern, ihr Blu - men, laßt doch eu - re Zier  
5. brin - gen, so lan - ge sich mein Herz be - wegt;

ein Lob - lied  
zu Got - tes  
ja, wenn der

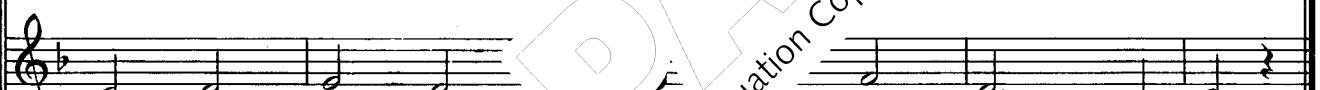


um die Wet - te vom al - ler - tief - sten Her - zens - grund

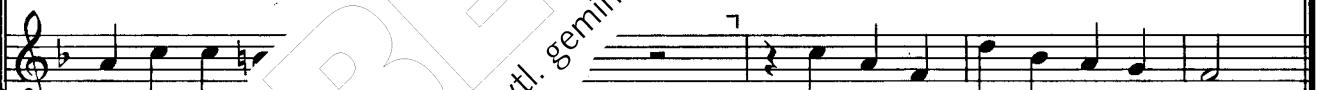


pizz.

ein Lob - lied nach dem an - dern an



1. nach dem an - Gott an mir ge - tan.  
3. Ruhm be - le - met lieb - lich mit mir ein!  
5. Mund wird kraf' an ich doch mit Seuf - zen ein.



nach dem von dem, was Gott an mir ge - tan.

pizz.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

... halte bis dahin, wo die Sonne steht; o daß mein Blut mit Jauchzen wallte, solang es  
... rein jeder Puls ein Dank und jeder Odem ein Gesang!  
... in Leben und einen Odem in sich hat, soll sich mir zum Gehilfen geben, denn mein Vermögen  
... Außen Wunder zu erhöhn, die allenthalben um mich stehn.  
... me Lob auf Erden, mein Gott, in allen Gnaden hin! Im Himmel soll es besser werden, wenn ich bei  
... bin. Da sing ich dir im höhern Chor vieltausend Halleluja vor.

# Dir, dir, Jehova will ich singen

Hermann Stern  
1912–1978

Altflöte

Alt-Xylophon

Dir, dir, Je - ho - va, will ich s' -

1. Dir, dir, Je - ho - va.  
3. Ver-leih mir, Höch - st'.  
7. Wohl mir, ich bitt -

do - du? Dir will ich mei - ne Lie - der

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

sol - cher Gott wie du?  
er Sin - gen recht ge - tan; so  
er Rech - ten selbst ver - tritt; in

Gott wie du? Dir will ich mei - ne  
recht ge - tan; so klingt es schön in Lie - der  
selbst ver - tritt; in ihm ist al - les Ja und

mei - ne Lie - der brin - gen,